

Wintersemester 2014/15

Dozentin: Corinna Reinhardt
Zeit: Mo 12.00 – 14.00 Uhr
Ort: Griechensaal 204-206
Beginn: 13.10.

Proseminar: Der Pergamon-Altar

Der sogenannte Pergamon-Altar, der sich heute im Berliner Pergamonmuseum befindet, erstaunt seit seiner Entdeckung im 19. Jahrhundert immer wieder – und wirft noch heute zahlreiche Fragen auf. Er stellt unter anderem aufgrund seiner ungewöhnlichen monumentalen Architektur und seiner reichen figürlichen Ausgestaltung mit der Gigantomachie, dem Telephos-Fries und weiteren Skulpturen eines der zentralen Monumente des Hellenismus dar. Entsprechend vielfältige Phänomene der hellenistischen Architektur und Skulptur lassen sich thematisieren. Im Proseminar soll der Pergamon-Altar aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet werden, um das Monument als Ganzes verstehen zu lassen: Es werden Aspekte wie die Architekturgestaltung, die Einbindung in das Stadtbild, der historische Hintergrund sowie die Skulpturenausstattung mit Fragen nach Ikonographie, Bildgestaltung und der Verwendung von Mythen im Vordergrund stehen.

Einführende Literatur (Auswahl):

- H. Kähler, Der große Fries von Pergamon. Untersuchungen zur Kunstgeschichte und Geschichte Pergamons (Berlin 1948)
- M. Kunze, Der Pergamonaltar. Seine Geschichte, Entdeckung und Rekonstruktion (Mainz 1995)
- M. Pfanner, Bemerkungen zur Komposition und Interpretation des Großen Frieses von Pergamon, AA 1979, 46–57
- S. Prignitz, Der Pergamonaltar und die pergamenische Gelehrtschule (Berlin 2008)
- F. Queyrel, L' autel de Pergame. Images et pouvoir en Grèce d'Asie (Paris 2005)
- Scholl, ΟΛΥΜΠΙΟΥ ΕΝΔΟΘΕΝ ΑΥΛΗ. Zur Deutung des Pergamonaltars als Palast des Zeus, Jdl 124, 2009, 251–278
- J. Schrammen, Der große Altar – Der obere Markt, AvP 3,1 (Berlin 1906)
- E. Simon, Pergamon und Hesiod, Schriften zur antiken Mythologie 3 (Mainz 1975)
- H. Winnefeld, Die Friese des großen Altars, AvP 3,2 (Berlin 1910)